

Wien, 20. Juni 2017

Pressefotos: https://www.dropbox.com/sh/cb0vi5ag74uujnj/AACysZQ6cAYFXxOg_d_68kdRa?dl=0 (Copyright: Philipp Lipiarski)

ARGE Gentechnik-frei mit TRIGOS 2017 ausgezeichnet!

Plattform zur Kennzeichnung von Lebensmitteln ohne Gentechnik erhält Österreichs wichtigsten Nachhaltigkeits-Award in der Kategorie „Beste Partnerschaft“

Die ARGE Gentechnik-frei, Österreichs vor mittlerweile 20 Jahren gegründete Plattform zur Kennzeichnung von Lebensmitteln ohne Gentechnik, erhielt gestern Abend im Konzertsaal der Wiener Sängerknaben Österreichs wichtigste Auszeichnung für Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Wirtschaften: den TRIGOS 2017 – in der Kategorie „Beste Partnerschaft“. Die Jury war „von der europaweit einzigartigen Partnerschaft, deren Mitwirkende abseits der Plattform in intensivem Wettbewerb stehen und im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft den konstruktiven Dialog und lösungsorientiertes Handeln betreiben“ beeindruckt.

*„Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung! Sie ist eine wertvolle Würdigung für die bisherige Arbeit und Erfolge der ARGE Gentechnik-frei – und natürlich ein starker Ansporn für die vielen Aufgaben, die noch vor uns liegen: Von der Umstellung der österreichischen Schweineproduktion auf Gentechnik-freie Futtermittel bis hin zur europaweiten Umsetzung und Harmonisierung einer Gentechnik-freien Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion“, erklärt **Markus Schörpf**, Obmann der ARGE Gentechnik-frei bei der Preisübergabe.*

Von besonderer Bedeutung für die **TRIGOS-Jury**: Seit ihrer Gründung im Sommer 1997 arbeitet die ARGE Gentechnik-frei als „Multi-Stakeholder-Plattform, in der Lebensmittelhandel, Hersteller, NGOs, Verbände und Institutionen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz lösungsorientiert und auf Augenhöhe zusammenarbeiten - für die Weiterentwicklung des Gentechnik-freien Angebots, für die Verbesserung der Rahmenbedingungen Gentechnik-freier Produktion sowie für Mehrwert für Landwirte, die Gentechnik-frei produzieren.“ Die ARGE Gentechnik-frei sei damit „ein herausragendes Beispiel für eine Multi-Stakeholder-Plattform, bei der sich Marktkonkurrenten konstruktiv gemeinsam engagieren“ und habe das österreichische, aber auch das europäische Bewusstsein in Bezug auf Gentechnik-freie Lebensmittel maßgeblich geprägt.

Vorstand und Beirat als Lenkungs- und Leitungsgremien der ARGE Gentechnik-frei vereinen alle wichtigen Player bei der Umsetzung der Gentechnik-freien Produktion: Im Vorstand sind mit Hofer, REWE International, SPAR Österreich, Wech Geflügel, Obersteirische Molkerei, Fixkraft Futtermittel und Bio Austria wesentliche Unternehmen aus Produktion und Vermarktung vertreten. Im Beirat der Plattform arbeiten AK Wien, Global 2000, Greenpeace, Landwirtschaftskammer, Umweltbundesamt und der Verein Donau Soja aktiv mit. „Ohne die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit diesen und weiteren Unternehmen und Organisationen wäre die strategisch sehr komplexe und stellenweise durchaus heikle Umstellung großer Teile der österreichischen Lebensmittelproduktion auf Gentechnik-frei niemals möglich gewesen“, erklärte **Florian Faber**, Geschäftsführer der ARGE Gentechnik-frei. „Die ARGE Gentechnik-frei hat Österreichs Lebensmittelproduktion signifikant verändert und gilt auch europaweit als Vorbild und Vorreiter. Die Verleihung des TRIGOS 2017 spiegelt diese Errungenschaften und Leistungen auf schöne Art wider.“

„Ohne Gentechnik hergestellt“ – Markenzeichen für österreichische Qualitätsprodukte

20 Jahre nach ihrer Gründung im Sommer 1997 hat sich die ARGE Gentechnik-frei, Europas erstes und erfolgreichstes Kennzeichnungssystem für Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel, als wichtige Qualitätsinstitution auf dem heimischen Markt etabliert. Die Gentechnik-freie Produktion ist dabei speziell in den letzten zehn Jahren zum Erfolgsrezept und zum besonderen Qualitätsmerkmal österreichischer Produkte geworden: **Mehr als 3.300 österreichische Lebensmittel** sind bereits mit dem **grünen Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“** ausgelobt. Bei Milch und Molkereiprodukten (seit Juni 2010), bei Frisch- bzw. Schaleneiern (seit Okt. 2010) sowie bei einem Großteil des Geflügelfleisches (Huhn, Pute; seit März 2012) ist die Gentechnik-Freiheit in Österreich Branchen-Standard und wichtiger Qualitätsfaktor im europäischen Export.

Produkte mit dem grünen Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ erfüllen die strengen Produktionsvorschriften des Österreichischen Lebensmittel-Codex bzw. der EU-Bioverordnung; deren Einhaltung wird in allen Stufen der Produktion regelmäßig von unabhängigen Kontrollstellen überprüft. Das Zeichen genießt bei KonsumentInnen hohes Vertrauen: 74% der KonsumentInnen halten das Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ für glaubwürdig (Focus, Juni 2015); 81% erachten Gentechnik-freie Produktion als sehr wichtig bzw. wichtig für ihre Kaufentscheidung (AMA 2016).

„Wir haben viel erreicht, und die letzten 20 Jahre sind für Österreich ganz sicherlich eine Erfolgsstory. Wir werden den Schwung und die Zuversicht daraus nutzen, um auch weiterhin im breiten gesellschaftlichen Konsens der Gentechnik in Österreich wirkungsvoll Einhalt zu bieten. Der TRIGOS 2017 ist dazu ein wertvoller weiterer Impuls“, sieht Geschäftsführer **Florian Faber** die Aufgaben der ARGE Gentechnik-frei als noch lange nicht beendet an.

20 Jahre ohne Gentechnik in Österreich

Die TRIGOS-Vergabe fällt mitten in die Aktivitäten zur Würdigung des 20. Jahrestags des Gentechnik-Volksbegehrens in Österreich bzw. der Gründung der ARGE Gentechnik-frei. Umfassende Details dazu auf www.20JahreOhneGentechnik.at.

Weitere Informationen:

ARGE Gentechnik-frei – www.gentechnikfrei.at

Florian Faber

Email: f.faber@gentechnikfrei.at

Tel: 01-90440-603 bzw. 0664-3819502